

Fachtage Gesundheit und Bewegung

Interessante Ansätze aus der Bewegungs- und Gesundheitsförderung vorgestellt

Ausreichende und vielfältige Bewegungsmöglichkeiten sind eine wichtige Voraussetzung für eine gesunde Entwicklung von Kindern.



Seminar

Diesem Leitgedanken widmeten sich auch die Fachtage „Gesundheit und Bewegung“, die vom 8. bis zum 9. Mai 2015 in der Bildungsstätte der Sportjugend Berlin stattfanden. Die Fachveranstaltung für Erzieher/-innen aus Kindertagesstätten und Übungsleiter/-innen aus Sportvereinen wurde bereits zum siebten Mal in bewährter Kooperation mit der Unfallkasse Berlin durchgeführt und von der AOK Nordost und der Kinder in Bewegung gGmbH unterstützt. Zu den elementaren kindlichen Bedürfnissen und Betätigungsformen gehören Bewegung und Spiel. Besonders Kinder im Vorschulalter haben einen starken natürlichen Bewegungsdrang und eine große Bewegungsfreude. Diesen Spaß der Kinder an der Bewegung gilt es vor allem auch in Kindertageseinrichtungen zu nutzen und zielgerichtet zu fördern. Ziel der Fachtagung ist es, interessante Ansätze aus der Bewegungs- und Gesundheitsförderung vorzustellen, gut funktionierende Beiträge aus der Praxis aufzuzeigen und Handlungsanregungen zu geben, wie im Kita-Alltag vielseitige Bewegungsangebote umgesetzt werden können. Während der Fachtage erhielten die rund 75 Teilnehmenden ein breit gestreutes und

informatives Programmangebot. Einen besonderen inhaltlichen Schwerpunkt stellten die Themenbereiche „Inklusion in Kindertageseinrichtungen“ und „Kinder unter drei in der Kita“ dar. In zahlreichen parallelen Praxisworkshops und Fachforen konnten vielfältige Anregungen gesammelt und Erfahrungen ausgetauscht werden. Das Angebotsspektrum umfasste Praxisbeispiele aus den Bereichen Körperwahrnehmung, Psychomotorik, Spielpädagogik, Prävention von Rückenbelastungen, Umsetzung von sportbezogenen Projekten, Bewegung und Entspannung für Kinder, Klänge in Bewegung, inklusive Gruppenspiele, gelebte Inklusion im Kindergartenalltag, Sprachförderung durch Bewegung und vieles mehr. Prof. Dr. Timm Albers (Universität Paderborn, Institut für Erziehungswissenschaften) stellte in seinem Fachvortrag zum Thema „Mittendrin statt nur dabei – Inklusion in Krippe und Kindergarten“ theoretische Modelle mit Beispielen aus der Praxis illustriert vor und zeigte bedeutsame Voraussetzungen für gelingende Inklusionsprozesse auf.



Prof. Dr. Timm Albers

„Der Begriff der Inklusion stößt in Krippen und Kindergärten ein Umdenken an: Nicht mehr die Frage danach, ob ein Kind aufgenommen werden kann, sondern wie sich eine Einrichtung verändern muss, um ein Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen aufnehmen zu können, bestimmt das pädagogische Han-

deln und die konzeptionelle Weiterentwicklung“. Die Bildungsstätte der Sportjugend Berlin dankt allen Beteiligten für die Unterstützung. Die Tagungsergebnisse werden demnächst im Internet abrufbar sein. Für Interessierte bietet die Bildungsstätte der Sportjugend Berlin im Rahmen ihres jährlichen Aus- und Fortbildungsprogramms weitere Qualifizierungsangebote zum Thema „Gesundheits- und Bewegungsförderung im Vorschul- und Grundschulalter“ an. Informationen hierzu sind unter www.sportjugend-berlin.de (Angebote - Bildungsstätte - siehe Ausbildung oder/und Fortbildung) erhältlich.

Margit Herczeg

Fotos SJB Bildungsstätte/Unfallkasse Berlin

Save the Date – 7. November:

2. Berlin-Brandenburgische Regional-konferenz zum Kinderschutz im Sport

Wie wichtig das Thema Kinderschutz im Sport ist, hat die 1. Berlin-Brandenburgische Regionalkonferenz im letzten Jahr gezeigt. Aufgrund der hohen Nachfrage folgt in diesem Jahr die zweite Auflage der Veranstaltung. Gewalt und sexueller Missbrauch sind ein gesellschaftliches Phänomen, das auch vor dem Sport nicht Halt macht. Täterinnen und Täter gehen meist strategisch vor und halten sich gern an Orten auf, an denen sie leicht Kontakt zu Kindern und Jugendlichen aufbauen können – und das ist leider oft auch der Sportverein. Wie sich Vereine der Thematik sexualisierte Gewalt im Sport nähern können, damit beschäftigt sich am 7. November 2015 die 2. Berlin-Brandenburgische Regionalkonferenz zum Kinderschutz in der Bildungsstätte der Sportjugend Berlin. Nähere Informationen sowie Anmelde-möglichkeiten folgen in der nächsten Zeit auf Homepage und Facebook-Site der Sportjugend.

Mädchen-Soccer-Finale 2015

Team der Käthe-Kollwitz Grundschule holt dritten Finalsieg in Folge



Am Morgen des 30. Mai - Finaltag der 9. Mädchen-Soccer-Serie - zogen dicke Regenwolken über den Himmel und kräftige Schauer prasselten auf den Kunstrasen im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark. Zum Glück verzog sich das Unwetter aber schnell. So konnte IdS-Programmleiterin Britt Finkelman die zwölf besten Berliner Grundschulteams bei Sonnenschein begrüßen. Mathias Stolp, Abteilungsleiter Jugend des Landessportbundes Berlin, wandte sich mit anerkennenden Worten an die Teilnehmerinnen und ihre Betreuerinnen und Betreuer. Er würdigte die sportlichen Leistungen der Teams in den Vorwettbewerbsturnieren und wünschte ihnen Erfolg und viel Freude beim Finalturnier. Anschließend zeichnete er die acht besten Teams des Plakatwettbewerbs mit Urkunden und Sachpreisen aus. Der Plakatwettbewerb stellt neben dem fußballerischen Teil des Turniers immer einen wichtigen Bestandteil dar. Und dann piff IdS-Projektleiterin Finkelman das Finalturnier an: Schnell wurde deutlich, dass vor allem in Gruppe 1 das Erreichen des Halbfinals eine schwierige Angelegenheit sein würde. Es ging richtig zur Sache - ohne Punktverlust konnte kein Team seine Gruppenspie-

le absolvieren. So trotzte der Sieger der Zwischenrunde Turkmenistan (Ludwig-Cauer-Grundschule) dem Favoriten Elfenbeinküste (Käthe-Kollwitz-Grundschule) ein unerwartetes Unentschieden ab. Letztlich setzten sich aber mit der Elfenbeinküste, Australien (Charlie-Chaplin-Grundschule), Frankreich (Wilhelm-Hauff-Grundschule) und Kroatien (Vineta-Grundschule) die spielintelligentesten, kampfstärksten und leistungsstabilsten Teams durch und kamen in die Halbfinals. Das Finalspiel war dann ein Fußballkrimi: Nach klarer Führung der Elfenbeinküste stand es dort am Ende der regulären Spielzeit plötzlich 3:3. Die Spannung war kaum noch zu überbieten, die Nerven lagen blank. Lag etwa ein Favoritensturz in der Luft? Nein - dazu kam es nicht. In der Nachspielminute machte die Elfenbeinküste kurzen Prozess und schenkte Australien blitzschnell noch drei Treffer ein. Ein ganz toller Erfolg für die Käthe-Kollwitz-Grundschule, die den dritten Gesamtsieg in Folge bei jährlich gewachsener Konkurrenz erzielte. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Super-Leistung, der Wanderpokal bleibt nun für immer bei den Schülerinnen aus Lichtenrade! Die Bronzemedaille sicherte sich im kleinen Finale Frankreich. Alle weiteren Platzierungsspiele waren für die Teams ein Ansporn, die letzten Reserven zu mobilisieren – und das taten alle. Viele Mädchen zeigten in den Fußball-Technikwettkämpfen ihre besten Leistungen der Saison. So konnte von Bonandje (Australien) noch einmal die bisherige Saisonbestleistung bei der Schussgeschwindigkeitsmessung auf

SCHOOL FINALS[®]
 Haupt-Ordnung-Event
 Fritz-Wilberg-Strasse 3
 14053 Berlin
 (5-Bld. Wohnsitzordnungsamt)
 Beginn jeweils um 9 Uhr

TURNIER 1
 MITTWOCH, DEN 8. JULI 2015
 FÜR ALLE SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN DER BERLINER UND BRANDENBURGER SCHULEN
 JAHRGÄNGE 2002 - 2005

TURNIER 2
 DONNERSTAG, DEN 9. JULI 2015
 FÜR ALLE SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN DER BERLINER UND BRANDENBURGER SCHULEN
 JAHRGÄNGE 2001 UND ÄLTER

ANMELDEFORMULARE ÜBER EURE SPORTLEHRER ODER UNTER STREETBALL-TEAMING@BERLIN.DE ANFORDERN

STREETBALL-TEAM TELEFON 300 985 16
 Infos auch auf unserer Homepage: www.streetball-team.de

GFAD
 Systemhaus AG
 Computerlösungen mit System

SPALDING
 THIS IS THE GAME

KAISER'S

rbb

Berliner Morgenpost
 DAS IST BERLIN

Club der Freunde des Basketballs

Wall

AVIS

80 km /h. verbessert werden. Den Wettbewerb im Slalomdribbling gewann ganz überlegen Buse (Frankreich). Mit einer stimungsvollen Siegerehrung ging eine tolle Veranstaltung zu Ende. Danke an alle Beteiligten für ihren Einsatz – auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

Gunther Keil
 Fotos: IdS

Kurz notiert:

Vollversammlung der Sportjugend Berlin

Die diesjährige Vollversammlung der Sportjugend Berlin findet am Montag, den 2. November 2015 um 19.00 Uhr im Haus des Sports an der Jesse-Owens-Allee 2 statt. Die offizielle Einladung erfolgt im Spätsommer.

Ehrungen der Sportjugend Berlin

Bis zum 31. August nimmt die Sportjugend noch Vorschläge zur Ehrung freiwilligen Engagements mit dem/r „Junge/n Ehrenamtliche/n des Jahres“ und der „SportjugendGra-

tia“ in Bronze, Silber und Gold entgegen. Kriterien für die Ehrungen sowie das Antragsformular zum Herunterladen finden sich auf der Internetseite www.sportjugend-berlin.de unter: Angebote/Ehrenamt Aktiv/Anerkennungskultur. Am Freitag, den 6. November 2015, 19.00 Uhr findet die Ehrung im Haus des Sports statt. Die zu Ehrenden erhalten dazu noch einmal eine gesonderte Einladung.

Dankeschön-Veranstaltung für Junior-Olympiabotschafter

Mit ihren zahlreichen Einsätzen haben die Junior-Olympiabotschafter die Bewerbung Berlins zu den Olympischen Spielen 2024/28 tatkräftig unterstützt. Dafür möchte sich die Sportjugend Berlin recht herzlich bedanken und lädt alle Junior-Olympiabotschafter am 10. Juli 2015, um 18:00 Uhr in das Haus des Sports ein.

Weitere Informationen dazu über die Koordinationsstelle Engagementmanagement, Teresa Hehle, 030 30 002 137, ziel@sportjugend-berlin.de

junge sportler mit zukunft

Nachwuchsleistungssportler und junge Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren im Porträt.



Isabel und David Krüger (TuS Neukölln)

Im letzten Jahr gelang im Hause Krüger das Double: Sowohl Isabel als auch ihr um neun Minuten älterer Zwillingbruder David wurden Berliner Triathlon-Meister bei den Junioren. Es gibt aber keinen internen Wettbewerb, beide kennen nicht einmal die Anzahl ihrer Landesmeister-Titel. Lieber messen sie sich mit der bundesweiten Konkurrenz, wo Isabel bei den

Juniorinnen Rang sechs und sieben sowie eine Bronze-Medaille bei den deutschen Duathlon-Meisterschaften errang. Mit den Frauen des TuS Neukölln stieg sie zudem in die 1. Bundesliga auf. Dort darf David bei den Herren bereits seit zwei Jahren teilnehmen. Mit seinem achten Rang bei den nationalen Titelkämpfen der Junioren 2014 gelang ihm die angestrebte Top 10-Platzierung. Ab diesem Jahr starten die beiden 19-Jährigen in der Altersklasse U23, wo es David unter die besten 15 Teilnehmer schaffen möchte. „Ich setzte mir ungerne Ziele“, sagt dagegen Isabel. „Hauptsache, mir gelingt eine gute Zeit. Die Platzierung hängt auch von der Stärke der Konkurrenz ab und ist deshalb schwer planbar.“ Ebenfalls nicht geplant haben die Geschwister, ihr Hobby professionell zu betreiben. „Dafür müssten wir weg aus Berlin an einen Stützpunkt“, sagt David, der ein Pharmazie-Studium begonnen hat und später in der Forschung arbeiten möchte. Isabel strebt nach einem Praktikum nun eine Ausbildung zur Physiotherapeutin an. Zuerst versuchten sich die Zwillinge beim Schwimmen, fanden in einem auf Grund der großen Gruppe überfüllten Becken aber keinen Gefallen daran. Dann eröffnete TuS Neukölln, wo ihr Vater be-

reits als Triathlet aktiv war, eine Kinderabteilung, der sich die 9-jährigen Geschwister sofort anschlossen. Die meiste Trainingszeit widmen sie noch heute dem Schwimmen, wo sie von der einstigen Ausbildung profitieren. Hier liegt auch Davids Stärke, während Isabels Paradedisziplin das Laufen ist. „Der Sport ist sehr abwechslungsreich. Mal sind die Arme, mal die Beine die wichtigsten Körperteile“, sagt David. „Und es bleibt immer spannend, weil sich die Platzierung mit jeder Disziplin wieder ändern kann“, ergänzt die Schwester. Was Isabel noch schätzt: „Obwohl es ein Einzelsport ist, fühlt man sich in Training und Wettkampf wie in einem Team.“ Mit bis zu 20 Stunden pro Woche absolviert sie das gleiche Trainingspensum wie David. Neben dem Schwimmen, Rad fahren und Laufen sowie Krafttraining wird im Sommer auch viel Wert auf das Üben der Wechsel zwischen den Disziplinen gelegt. „Hier kann man mehr Zeit verlieren, als sich kurzfristig mit Training in einer Sportart gut machen lässt“, erläutert Isabel. Im Winter nehmen die beiden Rudower, die auf rund zehn Wettkämpfe pro Jahr kommen, an Cross-Läufen teil und arbeiten an ihrer Technik und der Ausdauer.

Martin Scholz

Seminare und Lehrgänge der Bildungsstätte der Sportjugend Berlin 2015

Fortbildungen finden Sie unter www.lsb-berlin.de weiter nach Sportjugend – Service – Fortbildung oder einfach QR Code einlesen und ins Internet starten



A-01 Ausbildung für Sportassistentinnen und –Assistenten für sportbegeisterte Jugendliche von 14 bis 17 Jahren

www.lsb-berlin.de weiter nach Sportjugend – Service – Ausbildung – A-01 (55 LE)

A-06 Aufbaulehrgang DOSB Lizenz ÜL-C IM BREITENSport (sportartübergreifend) für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche

www.lsb-berlin.de weiter nach Sportjugend – Service – Ausbildung – A-06 (70 LE)

A-11 Zertifikatskurs: Yoga für Kinder

Bitte TN-Voraussetzungen für den Lehrgang beachten!

www.lsb-berlin.de weiter nach Sportjugend – Service – Ausbildung – A-11 (80 LE)

F-10 Yoga für Kinder

Referentin: Petra Proßowsky

Teilnehmerkreis: Pädagogische Mitarbeiter aus Sportvereinen, Kindergärten, Grundschulen sowie der offenen Arbeit mit Kindern

Teilnahmebeitrag: € 50,00

Termine: Do.+Fr., 16.+17.7.2015, jeweils 9.00 Uhr bis 15.45 Uhr (16 LE)

F-20 Neue Wege im HipHop – Tanzchoreografien für den Einsatz im Kinder- und Jugendbereich

Referentin: Marnie Mayer

Teilnehmerkreis: Pädagogische Mitarbeiter aus Sportvereinen, Grund- und Oberschulen sowie der offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Teilnahmebeitrag: € 25,00

Termin: Sa., 12.9.2015, 10.00 Uhr bis 16.45

Uhr (8 LE)

F-22 Sportbezogenen Projekte für Kindergartenkinder planen und umsetzen (Kooperation mit KiB gGmbH)

Referentinnen: Dagmar Meermann, N.N.

Teilnehmerkreis: Pädagogische Mitarbeiter aus Sportvereinen, Kindergärten, Grundschulen sowie der offenen Arbeit mit Kindern

Teilnahmebeitrag: € 25,00

Termin: Fr., 09.10.2015, 9.00 Uhr bis 15.45 Uhr (8 LE)

Seminarinformationen bzw. schriftliche Anmeldungen:

www.lsb-berlin.de weiter nach Sportjugend, Service, Ausbildung

Bildungsstätte der Sportjugend, Hanns-Braun-Str., Haus 27; 14053 Berlin; Rückfragen über bildungsstaette@sportjugend-berlin.de oder Fon 030 / 300071 -3 Fax 030 / 300071 59

Meldeschluss 4 Wochen vor Starttermin!